

Revier Therapeutics startet mit 6 Mio. € Seed-Finanzierung zur Entwicklung von Klasse-IIa-HDAC-Inhibitoren für kardiometabolische Erkrankungen

Revier Therapeutics („Revier“ oder „das Unternehmen“) gab heute den erfolgreichen Abschluss einer Seed-Finanzierungsrunde in Höhe von 6 Millionen € sowie die offizielle Aufnahme seiner Geschäftstätigkeit bekannt. Das Unternehmen hat den ersten therapeutischen Ansatz entwickelt, der selektiv Histondeacetylasen (HDACs) der Klasse-IIa zur Behandlung kardiometabolischer Erkrankungen adressiert. Die Finanzierungsrunde wurde vom KHAN Technology Transfer Fund II angeführt, unter Beteiligung des High-Tech Gründerfonds (HTGF), VORNvc sowie privater Investoren über Revier Invest Heidelberg.

Die Mittel aus der Finanzierungsrunde werden die Weiterentwicklung der präklinischen Pipeline von Revier im Bereich kardiometabolischer Erkrankungen unterstützen. Dazu gehören das Leitprogramm zur Behandlung der Herzinsuffizienz mit erhaltener Ejektionsfraktion (HFpEF) sowie ein zweites Programm für atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankungen (ASCVD). Darüber hinaus sollen die operativen, wissenschaftlichen und klinischen Strukturen des Unternehmens ausgebaut werden.

„Trotz bedeutender Fortschritte in der Herz-Kreislauf-Medizin stehen Millionen von Patientinnen und Patienten mit HFpEF und ASCVD nach wie vor nur begrenzte zielgerichtete Behandlungsoptionen zur Verfügung“, sagte **Prof. Dr. Eva van Rooij, Mitgründerin und Chief Executive Officer von Revier Therapeutics**. „Wir sind überzeugt, dass die nächste Generation kardiometabolischer Therapien an den zugrunde liegenden krankheitstreibenden biologischen Mechanismen ansetzen muss, um wirksame und langfristige Lösungen für Patientinnen und Patienten zu schaffen. Unsere Mission ist es, das wissenschaftliche Potenzial der Hemmung von Klasse-IIa-HDACs in eine Pipeline neuartiger Therapeutika zu überführen und unsere führenden Programme zügig in Richtung klinischer Entwicklung voranzutreiben. Damit wollen wir langfristigen Nutzen für Patientinnen und Patienten sowie für das gesamte Gesundheitssystem schaffen.“

HDACs sind Enzyme, die bei einer Vielzahl schwerwiegender Erkrankungen eine wichtige funktionelle Rolle spielen. Wegweisende wissenschaftliche Erkenntnisse, darunter grundlegende Arbeiten der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. med. Johannes Backs an der Universität Heidelberg, wissenschaftlicher Gründer von Revier, haben den spezifischen Einfluss von Klasse-IIa-HDACs auf kardiometabolische Erkrankungen aufgezeigt.

Prof. Dr. med. Johannes Backs, wissenschaftlicher Gründer von Revier Therapeutics, ergänzte: „Während HDAC-Inhibitoren der ersten Generation mehrere HDAC-Klassen gleichzeitig adressierten und dadurch dosislimitierende Nebenwirkungen verursachten, richten sich die First-in-Class niedermolekulare Verbindungen von Revier selektiv gegen Klasse-IIa-HDACs. Diese Wirkstoffe hemmen gezielt die krankheitsfördernde enzymatische Aktivität und erhalten gleichzeitig die essenziellen Funktionen der Klasse-IIa-HDACs sowie der kanonischen Klasse-I-HDACs. Dieser präzise Wirkmechanismus wurde mit dem Ziel entwickelt, therapeutische Wirksamkeit mit einem günstigen Sicherheitsprofil zu verbinden.“

„Der differenzierte Ansatz von Revier, Klasse-IIa-HDACs bei kardiometabolischen Erkrankungen selektiv zu hemmen, hat das Potenzial, die therapeutischen Möglichkeiten der HDAC-Biologie zu erschließen und gleichzeitig die Limitationen früherer Ansätze mit Klasse-I-HDAC-Inhibitoren zu überwinden“, sagte **Dr. Michael Hamacher, Managing Partner und CFO des KHAN Technology Transfer Fund II**. „In Kombination mit einem herausragenden Führungsteam und umfassender wissenschaftlicher Expertise bietet sich dem Unternehmen die einzigartige Chance, krankheitsmodifizierende Therapien zu entwickeln und den Behandlungsstandard für Patientinnen und Patienten mit HFpEF, ASCVD und verwandten kardiometabolischen Erkrankungen nachhaltig zu verändern.“

Die Seed-Finanzierung umfasst die Unterstützung eines Netzwerks regionaler Stakeholder und Investoren, angeführt vom Unternehmensentwickler Daniel Stern (Gründer von Revier Invest Heidelberg). Dies unterstreicht die strategische Bedeutung der Biotechnologie sowohl für die Region als auch für das Land Baden-Württemberg.

Im Zuge des Unternehmensstarts stellte Revier zudem sein Führungsteam vor, das renommierte Expertinnen und Experten aus den Bereichen Herz-Kreislauf-Forschung, Wirkstoffentwicklung, klinische Entwicklung und Biotechnologie vereint.

Das Führungsteam umfasst:

- **Prof. Dr. med. Johannes Backs, Wissenschaftlicher Gründer** – Direktor des Instituts für Experimentelle Kardiologie der Universität Heidelberg, Interims-Direktor des Helmholtz-Instituts für Translationale AngioCardioScience (HI-TAC) sowie Professor am Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK).
- **Prof. Dr. Eva van Rooij, Chief Executive Officer** – Serienunternehmerin im Biotechnologiesektor und Professorin für Molekulare Kardiologie am Universitätsklinikum Utrecht mit umfassender Expertise in der translationalen Herz-Kreislauf-Forschung.
- **Dr. Mike Nolan, Chief Technology Officer** – Korrespondierender Autor der ersten Publikationen zu selektiven Klasse-IIa-HDAC-Inhibitoren mit mehr als 20 Jahren Industrieerfahrung in Wirkstoffforschung, innovativen Forschungsplattformen und Unternehmensgründungen.
- **Dr. Matthias Dewenter, Chief Scientific Officer** – Experte für translationale Herz-Kreislauf-Forschung sowie die präklinische Entwicklung innovativer Therapieansätze für Herzinsuffizienz und kardiometabolische Erkrankungen.
- **Prof. Dr. med. Norbert Frey, Chief Medical Officer** – Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie des Universitätsklinikums Heidelberg, translationaler Forscher und Leiter klinischer Studien mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung neuer Therapien für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Ausführliche Biografien stehen auf der Website des Unternehmens zur Verfügung.

Pressemitteilung

25.08.2026

Quelle: KHAN-II GmbH & Co KG

Weitere Informationen

- ▶ [Revier Therapeutics](#)
(Englisch)